

Dag Heward-Mills

**SEI GETREU BIS
IN DEN TOD**

Falls nicht anders angegeben, sind alle Zitate der Schrift
aus der Luther 2017 Bibel übernommen.

SEI GETREU BIS AN DEN TOD

Be Thou Faithful unto Death

Copyright © 2022 Dag Heward-Mills

Veröffentlicht durch Parchment
House 2022, erster Druck 2022

⁷⁷Finden Sie mehr über Dag Heward-Mills
Healing Jesus Campaign
Schreiben Sie am,
evangelist@daghewardmills.org Website,
www.daghewardmills.org Facebook, Dag
Heward-Mills
Twitter, @EvangelistDag

ISBN, 978-1-64330-427-4

Alle Rechte vorbehalten unter internationalem Urheberrecht.
Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers dürfen
Passagen dieses Buches veröffentlicht werden.

Inhalt

1. Warum „getreu bis in den Tod“?
2. Wer findet einen, der zuverlässig ist?
3. Was „getreu bis in den Tod sein“ bedeutet
4. Der böse Stock, Skandalon

KAPITEL 1

Warum „getreu bis in den Tod“?

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2,10

Getreu - das bedeutet laut Wörterbuch vertrauensvoll, konstant, unerschütterlich und unveränderlich. Getreu bis an den Tod sein, das heißt treu und zuverlässig bleiben bis ans Lebensende.

1. “Sei getreu bis an den Tod“ ist ein Befehl Jesu

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2,10

Jesus glaubt nicht an kurzfristige Verpflichtungen. Er erwartet Treue bis an den Tod! Das sind die Maßstäbe eures Erlösers und es ist wichtig, dass ihr daran glaubt und sie auch ausübt.

Es gibt eine deutliche Botschaft des Herrn - sei getreu bis an den Tod und du wirst die Krone des Lebens bekommen! Die Krone des Lebens ist ein Versprechen und eine Belohnung für all jene die getreu bis an den Tod sind.

Obwohl es eine Botschaft für die Kirche in Smyrna war, gilt diese doch allen; *sei getreu bis an den Tod!* Im Leben können die meisten Menschen nur für eine kurze Zeit treu bleiben.

2. “Sei getreu bis an den Tod“ ist wie eine Familie sein.

Er antwortete aber und sprach zu dem, der es ihm ansagte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er streckte die Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, das ist meine Mutter und das sind meine Brüder! Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter.

Matthäus 12,48-50

Es ist nicht unlogisch, dass ich über „Treue bis an den Tod“ im Zusammenhang mit dem christlichen Dienst schreibe. Als Jesus auf der Erde wandelte, lehrte er darüber, wie wichtig es sei, eine zweite Familie zu haben. Er sagte, dass zu seiner Familie all jene gehören, die dem Wort Gottes gehorchen. Er hat uns gesagt, dass all jene seine Brüder, Schwestern, Väter und Mütter waren. Anders ausgedrückt, Jesus hat diese Menschen zu seiner Familie gemacht.

Einige Menschen wundern sich, dass Gemeinden vertrauensvolle und treue Mitglieder haben. Doch sie verstehen nicht, wie Gemeinden zu Familien werden und warum Gemeindemitglieder getreu bis an den Tod sind. Man urteilt etwa: „Diese Gemeinde ist wie eine Sekte, niemand kann sie wieder verlassen.“ Die Wahrheit ist, dass niemand eine Familie verlässt. Es ist schwierig, eine Familie oder eine Gemeinde zu verlassen, die wie eine Familie geworden ist. Wenn die Führung eine Gemeinde wie eine Familie strukturiert, dann wird es schwierig, sie zu verlassen.

Treue bis an den Tod kommt völlig natürlicherweise in Familien vor. Niemand verlässt seine Familie, bevor er stirbt. Niemand verlässt eine Gemeinde, bevor er stirbt, wenn sie wie eine Familie ist. Treue bis an den Tod ist die Loyalität und Treue bis an das Lebensende.

3. “Sei getreu bis in den Tod“ ist der Bund der Ehe.

»Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein«

Epheser 5, 31

Treue bis in den Tod – das erwarten Ehepartner voneinander. Die Ehe ist ein Bund bis in den Tod. Da kommen zwei Menschen zusammen, um ein Fleisch zu werden. Wenn du dich von deiner Ehefrau trennst, reißt du dein Fleisch aus dem Fleisch deiner Ehefrau, um im Bild der Bibel zu bleiben.

Alle Ehen beruhen auf dem Konzept der Treue bis an den Tod. Alle Ehepartner schwören, treu bis an den Tod zu sein. Die berühmten Worte, „Bis dass der Tod uns scheidet“ versichern so eine Treue. Sind wir nicht enttäuscht, wenn ein Ehepaar sich trennt – noch im Leben? Die Ehe ist ein Bund, den wir mit dem Verständnis der ewigen Treue eingehen. Oft sind jedoch Ehepartner nur eine kurze Zeitdauer lang treu, manchmal auch länger. Wenn Ehepartner ihr ganzes Leben lang treu sind, dann sind sie getreu bis an den Tod.

4. “Sei getreu bis an den Tod“ ist der Bund des geistlichen Amtes.

und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

Jesus erwartete, dass er bis ans Ende der Welt mit seinen Aposteln zusammen sein würde. Jesus erwartete nicht, dass Petrus und Jakobus nur fünf Jahre im geistlichen Amt arbeiten würden. Jesus sagte, dass wir bis ans Ende der Welt zusammen sind. Es ist wichtig, dass man das Konzept der Treue bis an den Tod im geistlichen Amt versteht. Bis ans Ende der Welt!

Treue bis an den Tod ist die einzige Verpflichtung, die man für das geistliche Amt eingehen muss. Wer eine sehr große Kirche oder Gemeinde gründen will, muss die Treue bis an den Tod als Grundprinzip behalten. Eine andere Treue kann man nicht gebrauchen – wir brauchen etwas, das bis ans Ende der Welt währen wird.

Täusche weder dich noch andere Menschen. Du willst die Treue bis an den Tod! Du willst, dass ein Pastor deiner

Gemeinde treu bis an seinen Tod ist!

Du willst, dass eine Kirche dir treu bis an ihren Tod ist! Du willst, dass ein Freund dir treu bis an seinen Tod ist! Du willst, dass deine Ehefrau dir treu bis an ihren Tod ist! Du willst, dass ein Ehemann dir treu bis an seinen Tod ist. Du willst, dass Gott dir treu bis an den Tod ist!

Treue bis an den Tod muss dein Ziel sein! Der Grund warum wir so viele Geschichten kennen über jene, die andere verlassen, vergessen, vortäuschen, hochmütig und unwissend sind und jene, die dich beschuldigen, deren Ziel war nicht die Treue bis an den Tod, als sie mit dem geistlichen Amt begannen. Die Geistlichkeit ist ein langer Weg! Wir haben über den langen Weg zur Freiheit von Nelson Mandela gehört. Aber ich sage euch: Der Weg zur Treue im geistlichen Amt ist ähnlich lang.

Sei getreu bis an den Tod: Das ist ein Befehl Gottes. Du musst einen sehr langen Weg von unerschütterlicher Treue zu Gott gehen, um seinem Ziel und deinem Ruf gerecht zu werden. Du musst dich dazu entscheiden, treu zu bis zum letzten Tag deines Lebens auf dieser Erde. Wie alt wirst du wohl werden? 50, 60, 70, 80 Jahre? In jedem Fall wird die Treue bis zum Ende von dir erwartet.

KAPITEL 2

Wer findet einen, der zuverlässig ist?

Viele Menschen rühmen sich ihrer Güte; aber wer findet einen, der zuverlässig ist?

Sprüche 20,6

Warum sind Menschen nur treu für kurze Zeit?

Die meisten Menschen halten nur eine kurze Treue. Die Menschen finden es schwer, treu für lange Zeit zu bleiben. In seltensten Fälle findest du jemanden, der die Treue zu einer Sache ein ganzes Leben hält. Die Bibel stellt eine sehr wichtige Frage: Wer kann einen zuverlässigen Menschen finden? Vor der Ehe geben die Menschen einander Versprechen aller Art. Erfahrene Menschen lächeln dabei im Stillen. Sie wissen, dass nur einige Versprechen eingehalten werden können, sie wissen, dass nur wenige Menschen wirklich treu bleiben.

Viele Menschen rühmen sich ihrer Güte; aber wer findet einen, der zuverlässig ist?

Sprüche 20,6

Es gibt nur wenige, die wirklich treu bis an den Tod bleiben – dies ist nur den Menschen vorbehalten, die ihrer Natur gemäß treu sind. Und genau du wirst und musst einer dieser Menschen sein!

Getreu bis in den Tod: Bleibe treu bis zum Ende des Rennens.

Getreu bis in den Tod: Laufe, bis du stirbst.

Getreu bis in den Tod: Bleibe dir selbst treu, bis du stirbst.

Getreu bis an den Tod: Bleibe stets konstant und unerschütterlich.

Getreu bis an den Tod: Bleibe zuverlässig, bis du stirbst.

Getreu bis an den Tod: Bleibe unveränderlich, bis du stirbst.

Doch wie lange bleibt ein zuverlässiger Mensch zuverlässig?

Getreu sein bedeutet zuverlässig, konstant, gehorsam und für immer unveränderlich sein. Viele Menschen lächeln heute noch, aber ihnen vergeht das Lachen ziemlich schnell.

1. Sei getreu in und nach der Ausbildung

Getreu bis an den Tod sein bedeutet zuverlässig und verlässlich sein – in der Jugend und auch im Alter. Ein jüngerer Mensch ist immer glücklicher, freier, unschuldiger, froher und aufgeregter für sein Leben. Ein jüngerer Mensch ist auch leicht beeindruckbar. Alle Apostel von Jesus waren junge Männer. Jesus selbst war ein junger Mann. Jesus war treu bis an den Tod. Judas war nicht treu bis an den Tod. Einige Menschen können selbst für drei Jahre nicht treu sein.

Treu bis an den Tod sein bedeutet treu und zuverlässig sein während der Ausbildung und dann bis zum letzten Tag auf dieser Erde. Es gibt viele Menschen, die in ihrer Jugendzeit Gott im Stich lassen.

Eines Tages war ich schockiert, als ich herausfand, dass ein Politiker, der keinen Hauch von Christentum in sich hatte, während seines Studiums der Gebetssekretär der Christian Fellowship gewesen war.

Eigentlich bin ich eine Reihe von Gebetssekretären begegnet, die während ihres Studiums aktiv waren, aber den christlichen Dienst beim Berufseinstieg verließen. Alle Gebetssekretäre sollten dies zur Kenntnis nehmen. Satan nimmt euch ins Visier, weil ihr aktiv dem Gebet folgtet.

Treu bis an den Tod sein bedeutet konstant und unerschütterlich zu sein in der Jugend, während der Ehe und dann bis zum Lebensende. Plant eine Treue bis an den Tod! Danke Gott für seine Treue, bevor du verheiratest. Gott möchte weit mehr von dir als die Treue vor und in der Ehe. Gott will Treue, Zuverlässigkeit, entschlossene und unerschütterliche Verpflichtungen, bevor du verheiratest und bis an den Tod.

2. Sei getreu vor und nach der Ehe.

Treu bis an den Tod sein bedeutet, treu und unveränderlich zu sein vor und nach der Ehe- bis zum Tode. Eines Tages sprach ich mit einem Mann, der sich über die schlechte Leistung eines Geschäftsführers einer Anwaltskanzlei beklagte. Die Geschäftsführung habe eine „unbeständige“ Dame eingestellt, die unverheiratet war. Deshalb lieferte sie nur eine mangelhafte Leistung.

Manchmal macht die Ehe eine Person treu und in anderen Fällen auch nicht. Wirst du treu bleiben, nachdem du verheiratet bist? Wirst du während deiner gesamten Ehe – bis an den Tod – derselbe Mensch bleiben?

3. Sei getreu bevor und nachdem du Kinder bekommen hast.

Treu bis an den Tod sein bedeutet, dass du treu bleiben musst, auch wenn du Kinder bekommen hast. Es gibt Berufe, die von dir verlangen, dass du verheiratet bist und Kinder bekommst. Kinder verursachen viel Unbeständigkeit und bringen Veränderungen in unser Leben. Wirst du treu bleiben, nachdem du Kinder bekommen hast?

4. Sei getreu vor und nach deiner Lebensmitte.

Treu bis an den Tod sein bedeutet für viele eine Treue, bis sie 40 Jahre alt sind. Die Midlife-Krise jedoch tritt normalerweise im Alter zwischen 37 und 55 Jahren auf und erreicht ihren Höhepunkt in der Mitte der Vierziger. In einer solchen Krise verhalten sich viele Menschen seltsam – sie können impulsiv ihre Arbeit kündigen, viel Geld ausgeben oder sich scheiden lassen. Die Menschen in der Midlife-Krise sind oft depressiv.

Viele Pastoren überdenken ihr Leben in dieser Zeit. Sie fragen sich, ob sie erfolgreich gewesen sind oder ob sie in ihrem Leben etwas erreicht haben. Sie werden oft untreu gegenüber all dem, wozu sie sich verpflichtet haben.

Wenn ein Mensch seine Mäßigung oder Weisheit verliert, dann kann er seine Karriere plötzlich beenden oder sich selbst schädigen. Viele unbeständige Pastoren verlassen ihre geistlichen Ämter in diesem Lebensalter. Ich habe gesehen, wie viele meiner lieben Söhne in der Midlife-Krise zu Monstern wurden.

Darum wird uns in der Bibel ans Herz gelegt, treu bis an den Tod zu sein. Wenn du diese Schriftstelle fest in deinem Herzen verankert hast, wirst zu Beginn jener Lebensphase vorgewarnt sein. Du wirst dich daran erinnern, dass es wichtig ist, getreu bis an den Tod zu sein! “Sei getreu bis an den Tod” - das sind die Worte Jesu an seine Nachfolger. Was er diesen sagte, gilt für uns alle.

5. Sei getreu bevor und nachdem du in Rente gehst.

Treu bis an den Tod sein bedeutet, dass du auch treu bleibst, bis du 70 Jahre alt bist. Welchen Sinn hat es, in der Jugendzeit ein treuer und zuverlässiger Mensch zu sein, nur um sich dann dramatisch zu verändern, wenn man 50 oder 60 wird? Auch wenn du 50 Jahre alt bist, kannst du noch viel für Gott erreichen. Meine Mutter sagte einmal, dass man das beste Leben lebt, nachdem man 50 geworden ist. Sie sagte, „Wenn du 50 wirst, ist es, als ob ein Licht aufleuchtet!“ Wenn dies so ist, dann kannst du in einem solchen Alter noch über dich hinauswachsen und im Sinne Christi Frucht bringen.

Treu bis an den Tod sein: Das bedeutet, treu zu sein, bevor und nachdem du in Rente gehst. Mit der Kraft Gottes wirst es leichter haben, nachdem du 70 bist! Du musst treu sein bis du 70 Jahre alt bist und darüber hinaus!

6. Sei in allen wechselnden Situationen des Lebens treu

Treu bis in den Tod sein bedeutet: Bleibe treu, auch wenn sich dein Leben ändert oder in wechselnde Situationen – bis zum Tod. Es gibt tatsächlich viele wechselnde Situationen im Leben. Bleibe treu in der Ehe, auch wenn dein Ehepartner stirbt.

7. Sei getreu zum Gott und zur Kirche

Treu bis an den Tod sein bedeutet, treu gegenüber Gott und der Kirche zu bleiben, auch wenn du einige deiner Lebensziele nicht erreichst.

Lass nicht zu, dass die Angst vor Demütigungen unter deinen erfolgreicherer Kollegen dich zu einem unzuverlässigen Monster macht. Einige Menschen haben sich in geistliche Absaloms und Luzifers verändert, weil sie weniger als andere Menschen in ihrem

Leben erreichten. Wenn Gott dich zum geistlichen Amt beruft, dann zählt nur deine Treue für ihn. Es ist kein Erfolg, wenn man große Dinge bewirkt in den Augen anderer Menschen. Wer einen guten Ruf hat und Eindruck über sich erzeugt, hat keinen Erfolg. Jesus hat keinen guten Ruf in dieser Welt gehabt. Er wurde von den Römern gekreuzigt. Die meisten Menschen in Jerusalem hatten den Eindruck, dass Jesus ein gewöhnlicher Verbrecher war.

8. Sei getreu bevor und nachdem du ernannt wirst

Jesus sagte, “Und einer von euch ist ein Teufel“ (Johannes 6,70). Er redete aber von Judas Iskariot. Warum nannte er Judas Iskariot einen Teufel? Weil Judas nicht getreu bis an den Tod war! Judas schien zuerst ein guter Mensch gewesen zu sein, weil er zum Schatzmeister ernannt wurde.

Im Laufe der Zeit konnte Judas nicht seine ursprüngliche Barmherzigkeit behalten. Er konnte nicht einmal drei Jahre lang treu bleiben. Danach versuchte er, Jesus mit einer Geste zu verraten, im Garten Getsemani. Judas verriet Jesus an seine Feinde.

Was für ein charakterloser Mensch! Du kannst Gott nicht verraten! Es gibt nichts übleres als einen Verräter. Solche Menschen können kurze Zeit, jedoch nicht bis zum Tod treu bleiben.

KAPITEL 3

Was bedeutet es, getreu bis an den Tod zu sein?

Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den der Herr über sein Gesinde gesetzt hat, dass er ihnen zur rechten Zeit Speise gebe?

Matthäus 24,45

- 1. Sei getreu bis an den Tod, sei ein guter Bote dein Leben lang**

Ein gottloser Bote bringt ins Unglück; aber ein getreuer Bote bringt Hilfe.

Sprüche 13,17

Als Bote ist es wichtig, das ganze Leben lang treu zu sein. Als Bote wirst du aus deinem Hauptsitz weggeschickt und es wird von dir erwartet, eine Organisation zu vertreten. Es wird von dir erwartet, dass du Rechenschaft über dein Tun abgibst und dass du alle Grundsätze und Maßstäbe nachvollziehbar berichtest gegenüber deinen Auftraggebern. Die meisten Boten beginnen jedoch, den Charakter des Ortes anzunehmen, an den sie geschickt wurden, anstatt den Charakter ihrer Auftraggeber beizubehalten. Pastoren lassen sich durch die Welt beeinflussen, in die sie geschickt werden. Sie werden manchmal weltlicher, als dass sie sich von Gott beeinflussen lassen.

Wie die Kühle des Schnees zur Zeit der Ernte, so ist ein getreuer Bote dem, der ihn gesandt hat, und erquickt seines Herrn Seele.

Sprüche 25,13

Du musst tatsächlich ein getreuer Bote für den Herrn sein. Vergiss das Wort Gottes nicht, mit dem du beauftragt wurdest. Geh hinaus in alle Welt und verkündige das Evangelium. Bleib beim Evangelium. Predige nicht die Bücher deiner eigenen

„Einbildung“.

Predige über Johannes 3,16! Predige das Wort! Predige über Jesus Christus! Sei getreu über die Botschaft des Kreuzes von Jesus Christus und über seine Kreuzigung.

2. Sei getreu bis an den Tod, kümmere dich nicht um, deine eigene Güte zu verkünden.

Viele Menschen rühmen sich ihrer Güte; aber wer findet einen, der zuverlässig ist?

Sprüche 20,6

Die meisten Menschen reden von ihrer eigenen Güte. Sie reden nie wahrheitsgemäß von ihren Schwächen und Versäumnissen.

Jemand hat mich einmal beschuldigt, sein Leben zerstört zu haben. Er behauptete, er hätte gelitten, als er im geistlichen Dienst war. Er sagte, er hatte Eheprobleme gehabt, als er in der Kirche arbeitete. Er behauptete, ich wäre ein falscher Prophet.

Er behauptete, ich hätte so viel Macht über sein Leben, dass ich ihn überforderte. Er behauptete, es wäre ihm sehr schwer gefallen, einen anderen Beruf zu finden nachdem er unser geistliches Amt verlassen hatte. Er behauptete, seine Gemeinde wird nicht gedeihen wegen meiner Lehren. Er sagte also, ich habe sein Leben zerrüttet. Ich war traurig, als ich von seinen Schwierigkeiten las, war aber auch fasziniert, als ich bemerkte, dass er nie erwähnte, dass er ein Dieb war und viele Dinge gestohlen hatte und dann entlarvt wurde. Ich war auch überrascht, dass er nicht erwähnte, wie Tausende von Dollar unter seiner Aufsicht verschwanden. Aber das ist die Natur des Menschen. Die meisten Menschen werden nur ihre eigene Güte verkünden.

Die Menschen erwähnen nichts Negatives über sich. Die Bibel ist ziemlich deutlich, dass ein treuer Mensch nicht über seine Barmherzigkeit prahlen sollte. Kümmere dich nicht um, deine eigene Güte zu verkünden! Vertraue Gott! Die Wahrheit wird sich immer durchsetzen! Sei getreu bis an den Tod.

3. Sei getreu bis an den Tod, bis zu deinem Tod wirst du reich an Segnungen sein.

Ein treuer Mann wird von vielen gesegnet; wer aber eilt, reich zu werden, wird nicht ohne Schuld bleiben.

Sprüche 28,20

Ein getreuer Mann wird reich an Segnungen sein, bis er stirbt. Die Treue ist der Grund für große Belohnungen. Durch die Treue wirst du schließlich gedeihen. Übereilte, ungeduldige Menschen versäumen die Segnungen der Treue.

Die meisten Menschen werden untreu und unzuverlässig, bevor sie eine große Belohnung bekommen können. Wenn ich auf mein Leben und meinen Dienst zurückblicke, dann stelle ich fest, dass ich die Früchte nicht geerntet habe oder ich lange Zeit kaum belohnt wurde.

Im Laufe der Jahre jedoch habe ich von meiner Treue immer mehr profitiert. Warum sage ich das? Weil ich nichts Neues und auch nichts anderes tat. Es war dieselbe Predigt über die Jahre hinweg, die jedoch stets andere Ergebnisse hervorbrachte.

Ich blieb treu und wurde gesegnet – in dem, was ich verkündete. Ein getreuer Mann wird von vielen gesegnet. Der Bibel erwähnt nicht, dass ein sachkundiger oder ein intelligenter Mann von vielen gesegnet wird. Es ist der treue Mann, der von vielen gesegnet wird.

4. Sei getreu bis an den Tod – bleiben wir im Dienst bis zum Tod

Nun fordert man nicht mehr von den Haushaltern, als dass sie für treu befunden werden.

1 Korinther 4,2

Ein getreuer Mann wird fürs Amt qualifizieren. Du musst für deinen Dienst geeignet bleiben bis in deinen Tod – auch wenn du 50, 60, 70 bist. Haushalter haben treu zu sein. Getreu bis an den Tod sein, ist ein Befehl Gottes für dich heutzutage. Behalte deine Qualifikationen.

Salomo fing in der Heiligkeit und Gehorsamkeit zum Gott an. Aber er blieb nicht für den Thron qualifiziert. Wenn er älter wird, wendete er sich anderen Frauen und Götzenbildern zu.

Und als er nun alt war, neigten seine Frauen sein Herz fremden Göttern zu, sodass sein Herz nicht ungeteilt bei dem HERRN, seinem Gott, war wie das Herz seines Vaters David. So diente Salomo der Astarte, der Göttin der Sidonier, und dem Milkom, dem gräulichen Götzen der Ammoniter. Und Salomo tat, was dem HERRN missfiel, und folgte nicht völlig dem HERRN wie sein Vater David. Damals baute Salomo eine Höhe dem Kemosch, dem gräulichen Götzen der Moabiter, auf dem Berge, der vor Jerusalem liegt, und dem Milkom, dem gräulichen Götzen der Ammoniter. Ebenso tat Salomo für alle seine ausländischen Frauen, die ihren Göttern räucherten und opferten. Der HERR aber wurde zornig über Salomo, dass er sein Herz von dem HERRN, dem Gott Israels, abgewandt hatte, der ihm zweimal erschienen war

1. Könige 11,4-9

Salomo hat die Voraussetzungen des Amtes erfüllt, als er jung war. Aber er ist nicht getreu bis an den Tod geblieben. Wirst du getreu bis an den Tod sein? Viele Menschen verachten junge Männer und halten sie für unreif, lustvoll und zu unfähig, um Führungsstellen in der Kirche innezuhaben.

Manche denken, man sei erst als kirchlicher Diener geeignet, nachdem man 40 oder 50 Jahre alt ist. Die Bibel zeigt, dass Salomo als junger Mann Gott treu war. Im Alter wurde er untreu. Darum ist die Treue bis in den Tod so wichtig. Wenn ein junger Mann dem Herrn dient, nutzt er all seine Kraft um all seine Lüste und Schwächen in der Weisheit zu überwinden. Es ist wichtig, dass man die Treue zu Gott bis in den Tod behält.

5. Sei getreu bis an den Tod, verbirg es, bis du stirbst

Ein Verleumder verrät, was er heimlich weiß; aber wer getreuen Herzens ist, verbirgt es.

Sprüche 11,13

Wenn dir Geheimnisse, Fakten und Wissen anvertraut werden, die du bewahren solltest, muss du dies bis zum Tod tun. Das bedeutet getreu bis an den Tod sein. Ich bin kürzlich einem

Menschen begegnet, der persönlich mit Kenneth Hagin zusammengearbeitet hatte. Hagin war ein großer Prophet der erstaunliche Visionen über Jesus Christus hatte und in seiner Generation mit aller Macht dem Herrn gedient hat. Jener Mensch sagte mir etwas, das mich schockiert hatte: Kenneth Hagin war es nicht erlaubt, über 95 % seiner Jesus-Visionen zu sprechen. All das hat er somit nicht enthüllt. Ich war begeistert. Ich fragte mich, wie Kenneth Hagin bis an seinen Tod diese Geheimnisse behalten könnte. Darum haben wir vielleicht in unserem Leben keine solche Visionen. Wenn du keinen treuen Geist besitzt, wirst du dann wichtige Geheimnisse enthüllen, die du dein ganzes Leben verbergen solltest? Die Treue ist wichtig, um Geheimnisse oder Dinge zu verbergen!

Ich erinnere mich an einen Pastor, dem ein wichtiges Geheimnis anvertraut wurde. Er ging umher und erzählte den Leuten, was er wusste. Weil er Anvertrautes offenbar machte, wurde er seiner Verantwortung enthoben.

6. **Sei getreu bis an den Tod, Du wirst eine Belohnung bekommen, wenn du getreu bis an den Tod bleibst!**

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2,10

Deine Belohnung der Treue bis in den Tod ist wie eine Krone. Eine Krone ist das wertvollste, was du im Himmel bekommen kannst. Tatsächlich werden nur wenige Menschen auf dieser Erde eine Krone tragen. Im England ist der König die einzige Person, die eine Krone bei festlichen Anlässen trägt.

Wenn du eine Krone trägst, bist du dann höchst erhaben, sozial bevorzugt und verherrlicht. Gott will dir einen sehr besonderen und bevorzugten Platz im Himmel gewähren aufgrund der Treue. Du wirst von den anderen Menschen unterschieden werden aufgrund deiner Treue. Du wirst eine Krone im Himmel tragen. Wenn das Tragen einer Krone auf Erden so wichtig ist,

kannst du dir dann vorstellen, wie es wäre, im Himmel eine Krone zu tragen? Deine Treue wird am Gerichtstag auf jeden Fall erwähnt. Sie wird jeden Tag beobachtet und hervorgehoben. In einer Reihe der Gleichnisse Jesu ist die Treue eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt der Belohnungen.

Das bedeutet, dass deine Fähigkeit der steten Treue und Zuverlässigkeit entscheidend für deine Belohnung ist. Es werden gute und treue Knechte – wie auch treue und weise Haushalter anerkannt werden. In beiden Fällen wird die Treue honoriert und belohnt. Diese Eigenschaften müssen bis in den Tod beibehalten werden.

Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!

Matthäus 25,23

Und der Herr sprach: Wer ist nun der treue und kluge Verwalter, den der Herr über sein Gesinde setzt, dass er ihnen zur rechten Zeit gebe, was ihnen an Getreide zusteht?

Lukas 12,42

7. Sei getreu bis in den Tod,

**Und wenn ihr mit dem fremden Gut nicht treu seid,
wer wird euch geben, was euer ist?**

Lukas 16,12

Manche Menschen wollen nicht für andere arbeiten. Sie wollen sich nicht unterordnen. Doch manchmal ist es besser, als Bein eines Elefanten zu wirken als als Kopf einer Ameise. Viele Gelegenheiten lassen es vorteilhafter erscheinen, für andere und nicht für sich selbst zu arbeiten.

Es bedarf einer gewissen Kraft, sich selbst führen zu können! Wer nicht die Fähigkeit besitzt, sich selbst zu führen, zu leiten, in sich zu investieren und für sich selbst zu kämpfen, dem wird es auch daran mangeln, im Namen anderer zu arbeiten. Gott demütigt uns, so dass wir andere Menschen

benötigen. Wir werden alle feststellen, dass uns die Gemeinschaft von Mitchristen zum Erfolg verhelfen wird.

weil Gott etwas Besseres für uns vorgesehen hat: dass sie nicht ohne uns vollendet würden.

Hebräer 11,40

8. Sei getreu bis an den Tod, arbeite gleichmäßig und kontinuierlich dein ganzes Leben lang

Aus diesem Grund habe ich Timotheus zu euch gesandt, der mein geliebtes und getreues Kind ist in dem Herrn, dass er euch erinnere an meine Wege in Christus Jesus, wie ich sie überall in allen Gemeinden lehre.

1. Korinther 4,17

Wie es um mich steht, wird euch alles Tychikus berichten, der liebe Bruder und treue Diener und Mitknecht in dem Herrn,

Kolosser 4,7

Mit ihm sende ich Onesimus, den treuen und lieben Bruder, der einer der Euren ist. Wie es hier um uns steht, werden sie euch alles berichten.

Kolosser 4,9

Paulus hatte einige Mitarbeiter, die er in seinen Briefen erwähnt. Männer wie Timotheus, Tychikus und Onesimus wurden erwähnt als seine persönlichen Helfer. Er vergaß nie, zu betonen, dass es sich um treue Menschen handelte - ein persönlicher Mitarbeiter hat stets die Besonderheit der Treue, die ein ganzes Leben lang gilt. Sei getreu bis in den Tod, bleibe stets ein guter persönlicher Assistent, bis du stirbst. Sei getreu bis in den Tod und lasse nicht ab in deiner Liebe, in deiner Hingabe und deinem Einsatz – dein ganzes Leben lang. Sei getreu bis in den Tod, bleibe zuverlässig bis zu deiner letzten Minute und ändere dich in dieser Hinsicht nicht.

9. Sei getreu bis in den Tod, damit du dich für die nächste Ebene deines christlichen Dienstes qualifizierst.

Die Treue spielt immer eine wichtige Rolle bei der Wahl von Mitarbeiter. Gott bewertete Paulus als treuen Menschen, deshalb wählte er ihn aus. Er wählte ihn nicht, weil er ohne Sünde war. In seinem Leben hatte sich Paulus sogar als Gotteslästerer erwiesen, als Mörder, als Gegner des christlichen Amtes. Doch: er war treu!

Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt,

1 Timotheus 1,12

So wie Gott die Menschen wegen ihrer Treue gewählt hatte für den christlichen Dienst, so hat der Apostel Paulus auch seine Mitarbeiter entsprechend ausgewählt. Auch du hast deine Mitarbeiter stets nach der Treue auszuwählen – wie Gott und wie Paulus dies vorlebten.

Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das befehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.

2 Timotheus 2,2

10. Sei getreu bis in den Tod, lüge nie – dein ganzes Leben lang.

Ein treuer Zeuge lügt nicht; aber ein falscher Zeuge redet frech Lügen.

Sprüche 14,5

Ein treuer Mensch lügt nicht, alles andere stellt schon Untreue dar. Vielen Christen ist es nicht bewusst, wie schwerwiegend Lügen sind. Alle Formen der Unwahrheit, Täuschung, Vortäuschung, Verheimlichung, irreführenden Kommentaren und unvollständigen Geschichten sind bereits Anzeichen von Untreue. Bist du ein treuer Mensch? Du bist ein treuer Mensch, wenn du nicht lügst.

Wenn mit dem Lügen beginnst, dann zeigst du, dass du kein treuer Mensch bist.

KAPITEL 4

Der Stock des Übels, Skandalon

Ihr lieft so gut. Wer hat euch gehindert, der Wahrheit weiter zu gehorchen?

Galater 5,7

Jeder Mensch läuft, bis er stolpert. Genau dem musst du vorbeugen – vermeide, dass du fällst! Du kannst es bis zum Ende schaffen! Du kannst treu bis an den Tod sein!

Es gibt Stöcke des Übels, auch Skandalon genannt, die eingesetzt werden, um dir ein Bein zu stellen. Es sind dies Angriffe des Feindes, um Menschen zu zerstören, die eine große Zukunft haben. Jesus sagte dies voraus und machte sich Sorgen um die Menschen auf dieser Welt, die in dieser Gefahr standen.

Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Matthäus 18,7

“*Skandalon*” ist ein griechisches Wort und bezeichnet einen Fallstrick oder den Stock, mit dem man in eine Grube stolpern soll. Ein „Skandalon“ stoppt deinen Lauf, lässt dich stürzen und lähmt dich - es ist der Stolperstein, der dich kurz vor dem Sieg noch zu Fall bringt.

Auch in deinem christlichen Dienst wirst du manchmal stolpern, fallen und untreu werden. Ein Skandalon wird dich stören, verärgern, verunsichern und verwirren.

Jesus hat vor dem Skandalon gewarnt, er hat darauf hingewiesen, dass niemand ihm entkommen kann. Du wirst stets Gefahr laufen, zu stolpern, und kurz vor der Ziellinie noch zu stürzen.

Skandalon ist der Grund, warum die Menschen die heute treu sind, morgen untreu werden.

Es ist wichtig, dass dir bewusst ist, was mit dir geschehen kann. Es wird entscheidende Gelegenheiten geben, die dich vollends von deinem festgelegten Kurs abweichen lassen können.

Der Plan Gottes für dich sieht vor, dass du treu bis an den Tod bist, so dass du am Ende dieses Lebens die Krone bekommen wirst.

Skandalon wird als “Verführung“ übersetzt – dies ist der Grund, warum die Treue der vielen Menschen nicht bis an den Tod reicht. Das Prinzip der Verführung wurde bereits von Jesus vorhergesagt. Jeder Mensch wird das Skandalon erfahren.

Satan wird versuchen, dir ein Hindernis in den Weg zu legen, das dazu führt, dass du stolperst, fällst und von deinem Weg abweichst.

Satan hat Späher ausgesandt, deren Ziel darin besteht, dich dazu zu bringen, jemandem zu misstrauen und den Menschen im Stich zu lassen, dem du eigentlich vertrauen solltest. Satans Späher sollen Gelegenheiten finden, Menschen hinters Licht zu führen – und dich dazu bringen, einer von denen zu werden, die endlos falsche Anschuldigungen und Verleumdungen vorbringen, die verbittert und fluchend seine Gemeinde oder die Kirche verlassen oder die stolz und hochmütig werden.

Ich habe kürzlich gesehen, wie einer meiner Mitarbeiter andere Menschen mit schlimmen Worten bedrohte. Er wurde hochmütig, was ihn in die Lage brachte, auf diese Weise zu sprechen. Für jeden Diener gibt es Fallen, sodass er sich radikal zum negativen ändern und beginnt, über andere Menschen zu lästern.

Du musst dich vor verschiedene Arten des Skandalon in acht nehmen, die dich zu Fall bringen können – auch mitten im Fall. Paulus schreibt hier: „Ihr lieft so gut. Wer hat euch gehindert, der Wahrheit weiter zu gehorchen?“ (Galater 5,7)

Wer ist anfällig für das “Skandalon” ?

Das Skandalon ist die magische Kraft, die dich zum Absturz bringt. Das Skandalon wirkt auf jene, die dazu neigen, vom

Glauben abzufallen. Nur wer anfällig für den Sturz ist, den kann ein Stolperstein mitten im Lauf aus dem Schritt bringen. Satan hält Ausschau nach jenen Menschen, die dazu neigen, zu fallen und zu stolpern. Nicht jeder neigt dazu, auf ähnliche Weise zu fallen. Einige Menschen sind übergewichtig und unbeständig und darum können sie einfacher stolpern und fallen. Einige Menschen sind so dünn und leicht, dass sie einfach umfallen. Andere wiederum laufen so, dass sie leicht fallen. Oder sie tragen Schuhe, die sie leichter stolpern lassen. Wieder andere tragen Kleidung, die sich am Boden verfangen – oder Kittel. Oder sie sind älter, finden ihr Gleichgewicht nicht wieder - viele ältere Menschen sterben durch Stürze.

Es gibt diese Neigungen zum Stolpern und Fallen, die dämonische Späher in dir entdecken. Wenn dämonische Mächte feststellen, dass du über bestimmte Eigenschaften verfügst, sind sie sicher, dass ihr Skandalon dich erfolgreich zur Strecke bringen wird.

In Rick Joyners „Final Quest“ heißt es,¹ „Späher und kleinere Gruppen von Dämonen, nämlich der Ablehnung, Bitterkeit, Ungeduld, Unversöhnlichkeit und Lust werden als Vorhut ausgesandt, um sich auf den Hauptangriff vorzubereiten. Diese kleineren Gruppen und Späher sind zahlenmäßig viel kleiner, aber nicht weniger mächtig als einige der größeren Abteilungen böser Geister.“¹

¹⁻¹ **The Final Quest** von Rick Joyner, Nashville, Tennessee, Thomas Nelson Incorporated, 2001; Auszug aus Kapitel 1, *“The Hordes of Hell Are Marching”*

Die Worte des Paulus waren: Ich habe meinen Lauf beendet! Paulus stoppte nicht seinen Lauf und erklärte alles, was hinter ihm lag, zu seinen Fehlern. Keiner der Skandalons, Stolpersteine oder Fallstöcke, die vor Paulus während seines Laufs platziert wurden, konnte ihn stürzen und aus dem Lauf ausscheiden lassen.

Wer sind jene im christlichen Dienst, die leicht anfällig für das Fallen sind? Wer sind jene, die als die beste Ziele für den Einsatz des Skandalon identifiziert werden?

Das Hauptziel Satans besteht darin, dich aus deinem Lauf im christlichen Dienst hinauszudrängen.

1. Menschen, die eine enge Beziehung mit einem Täter haben, können leicht aus dem Lauf stürzen.

Ein Täter ist jemand, der sich auf verschiedene Formen der Sünde und des Bösen spezialisiert hat. Sein Leben und sein Verhalten beleidigen den Heiligen Geist. Er übt Bosheit und Gottlosigkeit aus.

Du kannst nicht treu bis an den Tod sein, wenn du Menschen der Bosheit und Gottlosigkeit nahestehst.

Ich bin einmal jemandem begegnet, der entschlossen und engagiert war, dem Herrn zu dienen. Allerdings hat er sich mit einem “Täter“ angefreundet. Aufgrund dieses Täters geriet sein Dienst völlig aus dem Ruder und wurde zerstört. Deine Freunde und deine Gemeinschaften beeinflussen deine Absicht, treu und zuverlässig bis in den Tod zu sein.

Sobald du in der Gesellschaft eines bösen Menschen glücklich bist, werden seine bösen Ideen und schlechte Gedanken wie ein Sauerteig in dein Leben übergehen. In der Bibel werden die Bosheit und Schlechtigkeit wie ein Sauerteig beschrieben – so etwas breitet sich nämlich aus.

Darum lasst uns das Fest feiern nicht mit dem alten Sauerteig, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit dem ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit.

1 Korinther 5,8

Jemand, der mich einmal liebte, freundete sich mit jemandem an, der mich hasste. Im Laufe der Zeit drang der Hass der Person, die mich hasste, in das Leben der Person ein, die mich liebte. Somit wurde der Mensch, der mich ursprünglich geliebt hatte, immer böser und undankbarer – genau so wie derjenige, der mich hasste.

Achte auf dein soziales Umfeld – deine Beziehungen, Freundschaften, Freunde, Freundinnen. Es gibt Menschen, die dich von deiner Berufung abbringen und dich daran hindern, bis ans Ende zuverlässig und treu zu bleiben.

Jeder der böartige und üble Freunde hast, wird ein Kandidat

für das Skandalon. Wer eine enge Beziehung zu einem Täter hat, hat es schwer, treu bis an den Tod zu sein. Du wirst in solchen Fällen ziemlich schnell stolpern und aufgrund deiner schlechten Freundschaften sehr tief fallen.

Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein um seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist. Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Matthäus 18, 6- 7

Diese Schriftstelle besagt, dass die Verführung, der Skandalon durch Menschen verursacht wird. Darum heißt es: *Weh der Welt der Verführungen wegen!* Wenn du dir jemanden zum Freund nimmst, der eigentlich eine gefährliche Person ist, wirst du von einem solchen Menschen infiziert. Es gibt Menschen die dich mit der Unsittlichkeit verbinden. Sie werden mit dir sündigen oder dich sündigen lassen.

Es gibt Menschen, die untreu sind, und dich mit ihrer üblen Redeweise infizieren. Wenn du mit unzuverlässigen Menschen verkehrst und dich mit ihnen anfreundest, wirst du von dem Übel der Unzuverlässigkeit, Untreue und Verrat ebenfalls betroffen und davon regelrecht infiziert. Aufgrund deiner üblen Verknüpfungen und Freundschaften kannst du nicht treu bis in den Tod sein.

Nach dem Studium heiratete eine Frau, ein Gemeindemitglied, einen unberechenbaren Menschen. Ich hoffte das Beste und dachte: “Ich hoffe, meine Tochter wird weiterhin dem Herrn dienen können, wie sie es wünscht. “ Es entwickelte sich jedoch anders. Zwei Jahre nach ihrer Heirat saß sie mit ihrem Mann vor mir und teilte mir mit, dass sie die Gemeinde verlassen würden. Ich war fassungslos, als ich sah, dass diese junge Dame, die sich ursprünglich so begeistert für den christlichen Dienst berufen sah, nun von ihrem – unberechenbaren – Mann der Kirche entrissen wurde.

2. Menschen die anfällig für Unversöhnlichkeit neigen sind,

können aus dem Lauf ausscheiden.

Wem aber ihr etwas vergebt, dem vergebe ich auch. Denn auch ich habe, wenn ich etwas zu vergeben hatte, es vergeben um eurewillen vor Christi Angesicht, auf dass wir nicht überlistet werden vom Satan; denn uns ist nicht unbekannt, was er im Sinn hat.

2 Korinther 2,10 -11

Willst du wirklich treu bis an den Tod sein? Willst du zuverlässig bis ans Ende sein oder zu denen gehören, die es nicht bis ans Ende schaffen können?

Jeder, der nicht vergeben kann, wird definitiv ein Ziel des Bösen werden. Wer anfällig dafür ist, Menschen nicht vergeben zu können, zeigt dies immer wieder neu in seinem Verhalten – ein unversöhnlicher Mensch kann kaum treu sein bis zum Ende. Ein Ehepartner, der nicht vergeben kann, wird ebenfalls eine Ehe nicht bis in den Tod beibehalten können.

Viele unversöhnliche Menschen behaupten, dass sie jedem vergeben. Doch das stimmt generell nicht! Solche Menschen lösen oft Beziehungen auf, weil sie ärgerlich auf andere sind und immer bleiben.

Wer Beziehungen jahrelang aufrechterhält, der ist ein Mensch, der vergibt. Wer unversöhnlich ist, der hält die Tür für Satan offen und ist eine leichte Beute für den Skandalon. Die Unversöhnlichkeit lässt dich stolpern, stürzen und beendet deinen Lauf vorzeitig.

Halte Ausschau nach jenen, die fortwährend Freundschaften und Beziehungen auflösen. Du musst dich mit aller Kraft dafür einsetzen, um alle wichtigen Freundschaften und Beziehungen langfristig aufrechtzuerhalten. Das ist ein Zeichen dafür, dass du eine versöhnliche und liebevolle Person bist. Wie aus 2 Korinther 02,10 -11 hervorgeht: Satan bekommt die Oberhand bei jedem, der nicht vergibt.

3. Menschen die anfällig für Bitterkeit sind, können aus dem Lauf ausscheiden.

und seht darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie verunreinigt werden;

Hebräer 12,15

Bitterkeit verhindert möglicherweise am entscheidendsten, dass ein Mensch treu bis in den Tod ist. Eine Analyse rebellischer und gefallener Pastoren offenbart eine durchgängige Neigung von Bitterkeit und Unversöhnlichkeit in ihnen.

Bitterkeit ist eine verschlungene, komplizierte und tief verwurzelte Version von Unversöhnlichkeit – nämlich eine boshafte, böswillige, heimtückische und rachsüchtige Variante. Ein Mensch, der in seinem Inneren unversöhnlich ist, wird bitter – so etwas bringt viele aus der Ruhe.

Ich habe viele Pastoren erlebt, die sich gekränkt fühlten und bitter wurden, nachdem man sie zurechtwies. Nach solchen Situationen konnten sich manche nie mehr von ihrem Schmerz, von ihrem Vergehen erholen. Menschen, die solche Probleme nicht in der Vergangenheit zurücklassen konnten, boten Satan eine Tür, die er nutzte, um sie zu vernichten.

Ein anderes Beispiel: Ich kannte einmal eine Frau, die aus ihrem Beruf entlassen wurde. So wurde sie immer mehr von Bitterkeit erfüllt – bis sie zum Verräter wurde, wie Judas. Ein weiblicher Judas!

Ein zweites Beispiel: Ich kannte einen naiven jungen Mann, der zum ersten Mal in der säkularen Welt arbeitete. Ihm waren solche Arbeitsverhältnisse völlig unbekannt. Als er den Regeln dort folgen sollte, verärgerte ihn dies. Und zwar dermaßen, dass er wütend auf mich wurde – er wurde bitter und hasserfüllt. So konnte Satan ihn ausnutzen und zerrütten. Eine ähnliche Reaktion erhielt ich von einem Pastor, der die Stadt wechseln musste. Dieser versuchte dann, mich mit aller Kraft zu bekämpfen.

Achte darauf, dass du nicht unversöhnlich wirst, rachsüchtig und erbittert. Das wird dich zerstören, wie viele andere Menschen auch.

4. Menschen die anfällig für Stolz und Hochmut sind, werden verführt aus dem Lauf ausscheiden.

Wer zugrunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall.

Sprüche 16,18

Hochmut war die erste Sünde überhaupt. Aufgrund seines Hochmuts und Stolzes gegenüber Gott fiel Luzifer! Er hatte sich nämlich gegen den Allmächtigen selbst erhoben. So wurde er der Bestrafung ausgesetzt – jeder Mensch, der ähnlich anfällig ist, wird demselben Weg des Stolzes und der Hartnäckigkeit folgen.

Menschen die hochmütig sind, sind der Zerstörung ausgesetzt. Einige Menschen sind mehr anfällig für Hochmut als andere. Wenn Menschen etwas älter werden, sind sie in ihren Reaktionen und ihrem Verhalten oft etwas unflexibler. Unflexibilität ist eine Eigenschaft vieler Menschen, die anfällig für Stolz sind. Jüngere Menschen sind leichter zu prägen als ältere.

Ich kannte viele Pastoren, die sich nach ihrer Ausbildung im christlichen Dienst befanden und mich später regelrecht verflucht haben. Ich weihte sie für den Dienst, als sie jung waren, doch dann, nach ihrer Lebensmitte, begannen sie, sich gegen mich zu stellen. Als junge Menschen waren sie demütig und dankbar für die Ehre, die ihnen verliehen wurde. Doch dann, je älter sie wurden, erfüllte sie der Hochmut und der Stolz. Der Skandalon brachte sie leicht zu Fall und sie verließen den Dienst.

5. Menschen die anfällig für Neid und Eifersucht sind, werden ihren Lauf nicht beenden.

Er pflegte ihnen aber zum Fest einen Gefangenen loszugeben, welchen sie erbat. Es war aber einer, genannt Barabbas, gefangen mit den Aufrührern, die beim Aufruhr einen Mord begangen hatten. Und das Volk ging hinauf und bat, dass er tue, wie er ihnen zu tun pflegte. Pilatus aber antwortete ihnen: Wollt ihr, dass ich euch den

König der Juden losgebe? Denn er erkannte, dass ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten. Aber die Hohenpriester wiegelten das Volk auf, dass er ihnen viel lieber den Barabbas losgebe.

Markus 15,6-11

Menschen die von Neid erfüllt sind, können nicht treu bis ans Ende sein. Eifersucht und Neid lassen sie stolpern und früh aus dem Lauf ausscheiden. Satan sucht nach solchen Menschen, die diese schrecklichen Eigenschaften in sich tragen. Neidische Menschen sind die nächsten Kandidaten für den Stock des Übels, der sie stürzen lässt.

Groll und Ärger über den Erfolg anderer Menschen nennt man Neid – oder auch Eifersucht. Solche Menschen können dich verletzen, sogar bei Gelegenheit töten. Doch glücklicherweise bekommen sie solche Gelegenheiten oft nicht. Sie belassen es dabei, sich zu wünschen, dass die erfolgreichen Menschen zu Fall kommen. Oft befinden sich jedoch die Neider in direktem Umfeld von den Menschen, gegenüber denen sie Eifersucht empfinden, sie müssen widerwillig Bewunderung zum Ausdruck bringen. Sie wünschen sich einfach, dass diese Dinge nicht mehr so gut laufen. Einmal entdeckte ich, dass ein Pastorenkollege voller Neid mir gegenüber erfüllt war. Er hoffte auf meinen Untergang und drückte sogar seine geheimen Wünsche meines Niedergangs aus. Mir wurde dies leider von Dritten zugetragen. Mir lief ein Schauer über den Rücken, als mir klar wurde, wie jener Neider mir gegenüber empfand. Es ist gefährlich, in der Nähe von jemandem zu sein, der dir Böses wünscht, dich aber widerwillig bewundern muss.

Die Leute wollen bekommen, was du hast! Es ist für sie schmerzhaft zu sehen, wie du Vorteile und Privilegien genießt, und zwar mit ständigem Erfolg. Meistens haben neidische Menschen nicht die Möglichkeit, dich anzugreifen. Doch sie nutzen jede Gelegenheit, die sie bekommen. Neid und Eifersucht sind böse Eigenschaften. Beherbege nicht diese bösen Schlangen. Die Bibel sagt: “Zorn ist ein wütig Ding, und Grimm ist ungestüm; aber wer kann vor der Eifersucht bestehen?“ (Sprüche 27,4)

Als Jesus auf der Erde war, wurde er von den Priestern

ermordet. Die Pharisäer taten, was man von Mördern und bewaffneten Räubern erwarten würde. Sie töteten den Heiligen Christus. Sie ermordeten einen Mann, der in seinem Leben nur Gutes getan hatte. Jesus hatte den Menschenmengen unentwegt gepredigt, gelehrt, sie geheilt, befreit und gesegnet. Die Reaktion der Menschen auf die guten Taten Jesu bestand darin, ihn wie ein Tier zu töten. All dies geschah, weil jene Mörder zuließen, dass Eifersucht und Neid in ihnen wuchsen.

6. Menschen die von der Liebe für Geld erfüllt sind, sind anfällig dafür, den christlichen Dienst zu verlassen.

Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüftet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1 Timotheus 6,10

Wer Geld liebt, wird dem Bösen verfallen, das viele Menschen zerstört. Einige Pastoren dienen Gott nur aus finanziellen Motiven. Es ist wichtig, alle Formen der Begierde aus Ihrem Herzen auszurotten. Weil ihr Herz nach Geld begehrt, sprechen sie ständig darüber.

Ihr Otterngezücht, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Matthäus 12,34

Einmal erzählte mir ein Pastor, dass er die Gabe hatte, Bücher zu schreiben. Ich war sehr erfreut und gespannt. Als er schließlich sein erstes Buch veröffentlichte, drehte sich alles um Geld und darum, reich zu werden. Eines Tages sah ich ein Video über eine Predigt von ihm, und mir fiel auf, dass es dabei um Finanzen und Geld ging. Als man ihn in eine andere Region versetzen wollte, lehnte der Bischof ab, weil er den Pastor für zu geldorientiert hielt und befürchtete, dass er das Kirchensystem finanziell belasten könnte. Somit begann jener Pastor eine Tätigkeit als Wanderprediger – und verkündete stets die Botschaft über Geld und Reichtum. Tatsächlich war es, als trüge er ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich liebe Geld, die Wurzel allen Übels.“ Geldgier ist ein Übel, du darfst in deinen Beziehungen oder deiner Arbeit nicht geldbewusst sein. Wer von seinen Arbeitgebern hohe finanzielle Leistungen fordert,

beleidigt ihn womöglich.

Eines Tages ging ein Mitchrist zu seinem Arbeitgeber und sagte, „Ich glaube, ich habe dieses Jahr sehr hart gearbeitet.“ Er präsentierte Zahlen und Fakten und erklärte seinem Vorgesetzten, warum er einen bestimmten Geldbetrag als Weihnachtsgeld erhalten sollte. Der Vorgesetzte jedoch entließ ihn vollends aus dem Arbeitsverhältnis. Der Mitchrist war überrascht, dass seine scheinbar unschuldige Bitte um einen wohlverdienten Weihnachtsbonus zu seiner Entlassung führte; er hatte jedoch den Vorgesetzten mit seiner Bitte um einen Bonus beleidigt.

Ich denke, es ist eine Beleidigung gegenüber Gott, wenn man bestimmte Ansprüche stellt. Die Wahrheit ist, dass wir nichts wirklich verdient haben. Im christlichen Dienst solltest du nichts aus der Liebe zum Geld leisten. Es ist Gott und den Menschen zuwider, wenn du von der Liebe zum Geld erfüllt bist.

Geld ist die Wurzel allen Übels. Die Liebe, die Vorliebe und der Wunsch nach Geld sind die Wurzel allen Übels. Überprüfe die Wünsche, Träume und Visionen deines Herzens. Überprüfe deine privaten Gespräche und achte darauf, dass du dir nicht immer mehr Geld wünschst.

Einmal las ich einen Brief, den ein Pastor an seinen Freund schrieb und darin den Wunsch äußerte, Millionär zu werden. Doch von einer Salbung durch den Heiligen Geist war nicht die Rede – ebenfalls nicht vom Aufbau einer Gemeinde oder eines Kirchengebäudes. Er träumte nicht davon, Seelen zu gewinnen oder Kreuzzüge zu führen. Er wollte Millionen an Dollar verdienen und reich werden. Solche Pastoren sind erfüllt von der Habgier nach der Wurzel allen Übels.

Bist du Elisa oder Gehasi?

Was bist du? Bist du ein Elisa oder ein Gehasi? Elisa ist ein Mensch, der nach Salbung strebt, Gehasi strebt nach Geld. Elisa wollte zwei Teile der Salbung – Gehasi zwei Teile der Kleidung und des Geldes, er war ein habgieriger Diener und sein Amt scheiterte. Wer nach dem Geld strebt, schafft den Lauf nicht bis zum Ende. Wer treu bis zum Ende bleiben will, muss die Liebe zum Geld beiseite legen.

Naaman sprach: Nimm lieber zwei Zentner! Und er nötigte ihn und band zwei Zentner Silber in zwei Beutel und zwei Feierkleider und gab's seinen beiden Dienern; die trugen's vor ihm her.

2 Könige 5,23

7. Menschen die ungeduldig sind, werden aus dem Lauf ausscheiden.

So seid nun geduldig, Brüder und Schwestern, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und ist dabei geduldig, bis sie empfangen den Frühregen und Spätregen.

Jakobus 5,7

Heutzutage wird viel über die Glaubensbewegung gesprochen. Der Glaube ist so wichtig, um Gott zu dienen. Ohne Glaube kannst du nichts erreichen und nicht im Dienst Gottes stehen. Ohne Glauben gäbe es keine Wunder, keine Predigt und keine Macht.

damit ihr nicht träge werdet, sondern die nachahmt, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.

Hebräer 6,12

Glaube ist nur mit einem hohen Maß an Geduld möglich, sonst nicht. Ungeduldige werden all die schönen Geschenke Gottes nicht erhalten können. Wer in Gott reift, dem gibt er die Gnade, Geduld zu entwickeln. Jeder Geistliche lernt, eine innere Unruhe in seinem Dienst zu unterdrücken, ebenfalls seinen Ärger bei Verzögerungen.

Gott bewirkt Großartiges und wird mit Sicherheit alle seine Versprechen in deinem Leben erfüllen.

Abschluss

Sei getreu bis an den Tod! Schließe die Tür für Satan! Schütze dich vor allem, was dich vom christlichen Dienst, einem wichtigen Amt, abhält. Die Treue ist eine gute Sache! Die Loyalität ebenso! Sei getreu bis in den Tod und du wirst die Krone des Lebens erhalten.

Es werden nie genug Bücher geschrieben werden können!